

# Inhalt

<b>1 Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1 Literarische Auseinandersetzung mit Beschleunigung und Stillstand	11
1.2 Thesen	18
1.3 Aufbau	25
1.4 Methodische (Neben-)Bemerkungen	28
<b>2 Zeit, Beschleunigung und Kapitalismus</b>	<b>33</b>
2.1 Entqualifizierte Zeit als historische Tendenz	43
2.2 Leere Zeit und Rationalisierung in der Zwischenkriegszeit	49
2.2.1 Henry Ford: Mein Leben und Werk	51
2.2.2 Rationalisierung in der Weimarer Republik	55
2.3 Zur Verwendung des Begriffs ›Fordismus‹	60
2.4 Was heißt soziale Beschleunigung?	66
<b>3 Das Sechstagerennen</b>	<b>75</b>
3.1 Eine kurze Geschichte des Sechstagerennens und seiner kulturdiagnostischen Bedeutung	77
3.2 Sechstagerennen, rationalisierte Arbeitswelt und das amerikanische Tempo	87
3.2.1 Gina Kaus: Sechstagerennen	92
3.2.2 Paul Morand: Die Nacht des Sechs-Tage-Rennens	100
3.2.3 Egon Erwin Kisch: Elliptische Tretmühle	103
3.2.4 Harmonie der beschleunigten Bewegung: Ernest Hemingway und Alice Berend	108
3.2.5 Die moderne Masse und die rasende Zirkulation der Warenwelt: Kaisers expressionistisches Drama und Kischs rasende Sachlichkeit	118
3.3 Rasender Stillstand auf der Rennbahn	129
3.3.1 Das erstarrte Bewusstsein der Radfahrer in der Leistungsgesellschaft: Der Sportgeist	136
3.3.2 Lethargie und Gedankenlosigkeit	145
3.4 Die Ästhetik des Verschwindens und eine neue Präsenz	148
3.4.1 Individuation, Uniformität und Namensgebung	151
3.4.2 Starkult	157

<b>4</b>	<b>Stehender Sturmlauf: Franz Kafkas <i>Auf der Galerie, Erstes Leid</i> und <i>Das Stadtwappen</i></b>	<b>167</b>
4.1	Exkurs: >Durchdialektisierung< der Kafkainterpretation. Der textimmanente Verweischarakter und die illusorische Allegorie	172
4.2	Spektakel im Zirkus: Auf der Galerie	177
4.3	Aufstieg und Zusammenbruch: Erstes Leid	205
4.4	Fortschrittseuphorie, stehender Sturmlauf und die Perspektive der revolutionären Jetztzeit: Das Stadtwappen	228
<b>5</b>	<b>Beschleunigte Transportkanäle auf dem amerikanischen Kontinent</b>	<b>251</b>
5.1	Fordistische Reiseerfahrungen	256
5.2	Amerika als Ort der erlebten Geschwindigkeit	264
5.2.1	Harmonische Bilder neuer Transportwege	269
5.2.2	Kritik amerikanischer Verhältnisse und deren expansiver Geschwindigkeit	275
5.3	Die amerikanische Metropole als verdichteter Raum der beschleunigten Transportkanäle	279
<b>6</b>	<b>Beschleunigungshoffnungen: Bernhard Kellermanns <i>Der Tunnel</i></b>	<b>287</b>
6.1	Der Tunnel: Inhalt, Forschungsansätze und historische Kontexte	289
6.1.1	Inhalt	293
6.1.2	Der Tunnel als vielschichtiges Kriegsprojekt	295
6.2	Der Tunnel zwischen Sensationsroman, Utopie und Amerikanismus	300
6.2.1	Das Prinzip >Stimmungsbilder<	310
6.2.2	Widersprüche als Handlungsmotoren	312
6.3	Fordismus, Beschleunigung und Desynchronisation	320
6.3.1	Fordistischer Tunnelbau	323
6.3.2	Beschleunigungserfahrung der ersten Tunnelfahrt	334
<b>7</b>	<b>Beschleunigungszumutungen in Amerika: Kafkas <i>Der Verschollene</i></b>	<b>341</b>
7.1	Inhalt und bisherige Forschungsansätze	343
7.1.1	Forschungsansätze	345
7.2	Intensivierung und das beschleunigte Amerika	355
7.2.1	Amerikanischer Verkehr	356
7.2.2	Die amerikanische Arbeitsordnung und ihre Beschleunigungsphänomene	363
7.2.3	Rationalisierung und Kommunikationsverlust	374
7.2.3	Proletarisierung und Zeitdisziplin	378
7.3	Synchronisation, Desynchronisation und Epochenschwellen	382
7.3.1	Die Zeitzone des Schiffs	384
7.3.2	Die Zeitzone des Landhauses	390
7.3.3	Die komplexe Zeit der Lohnarbeit	397
7.4	Die Wiederholung als Konstruktionsprinzip	400

<b>8</b>	<b>Synchronisationsschwierigkeiten oder die Suche nach der verlorenen Pace: Robert Müllers <i>Tropen</i></b>	421
8.1	Das mehrdimensionale Erzählen der <i>Tropen</i> : Forschungsüberblick und Inhalt	428
8.2	Die Entdeckung der fünften Dimension	437
	8.2.1 Relativitätsmenschen und Bezugselfen: Zeit und Raum in einem dynamischen System	439
	8.2.2 Phantoplasma, Kubismus und die Rolle des Primitiven	453
	8.2.3 Kreisbewegung der Erkenntnis, Simulacrum und Wiederholungsstrukturen	461
8.3	Tropischer Synchronisationsdruck	473
	8.3.1 Bürgerliches Bewusstsein und eine Robinsonade der Effizienz	479
	8.3.2 Der rasende Stillstand des Jahrmarkts und die Kunstreflexion als Bindeglied zum bürgerlichen Bewusstsein	492
	8.3.3 Der Verlust der Pace als Hoffnung auf eine konservative Revolution	501
<b>9</b>	<b>Warenästhetik, Synchronisationsdruck und urbaner Stillstand im Angestelltenroman</b>	509
9.1	Der Angestelltenroman und die Transformation der Beschleunigungserfahrung	525
9.2	Käsebier: Die beschleunigte Kultur Berlins	540
	9.2.1 Die Ware Käsebier und die Kommodifizierung des Menschen	547
	9.2.2 Leerlaufexistenzen und die morbide dynamische Großstadt im Leerlaufmodus	554
9.3	Herrn Brechers Fiasko: Rationalisierte Bürowelt	566
	9.3.1 Forschungsstand	570
	9.3.2 Gespenstischer Leerlauf	572
	9.3.3 Städtische Betriebsamkeit und Stillstand	577
<b>10</b>	<b>Fazit: Rasender Stillstand und kein Ende</b>	587
	<b>Bibliografie</b>	598
	<b>Anhang</b>	631
	Danksagung	631